

Pressemitteilung

Nr. 48/2025 – 30. Oktober 2025

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Arbeitsmarkt entspannt sich während der Herbstferien kaum

- **Zahl der Arbeitslosen sinkt im Oktober leicht**
- **Arbeitslosenquote unverändert bei 5,1 Prozent**

Im Oktober ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau wie bereits im Vormonat zwar leicht gesunken, bleibt aber über dem Niveau von Oktober 2024. Zum Stichtag zur Monatsmitte wurden in den kreisfreien Städten Landau und Neustadt sowie den Landkreisen Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße insgesamt 13.585 Arbeitslose gezählt, das sind 148 oder 1,1 Prozent weniger als im September dieses Jahres und 192 oder 1,4 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 5,1 Prozent, vor einem Jahr lag sie bei 5,0 Prozent.

Die drei Jobcenter in der Region – Deutsche Weinstraße, Germersheim und Landau-Südliche Weinstraße – betreuten zum Stichtag Mitte Oktober insgesamt 7.477 Arbeitslose. Dies entspricht einem Anteil von 55 Prozent aller Arbeitslosen in der Region.

„Eine anhaltende Entspannung am regionalen Arbeitsmarkt bleibt während der Herbstferien hinter dem gewohnten Umfang zurück. Auch wenn die Arbeitslosigkeit dem jahreszeitlich üblichen Zyklus folgt und gesunken ist – sie liegt weiterhin über dem Niveau des Vorjahrs,“ erklärt Michaela Frei, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau, und nennt als Ursache auch die fehlende Dynamik am Arbeitsmarkt.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Landau

bringt weiter.

„Es meldeten sich im Oktober mehr Menschen aus Beschäftigung heraus arbeitslos als im Vormonat. Gleichzeitig haben weniger Arbeitslose eine neue Beschäftigung aufgenommen und die Unternehmen halten sich in Anbetracht einer ungewissen Geschäftsentwicklung bei Neueinstellungen zurück“. Damit verfestigt sich auch Arbeitslosigkeit in der Region: 34,6 Prozent der von Arbeitslosigkeit Betroffenen sind „Langzeitarbeitslos“ – also mehr als ein Jahr ohne Beschäftigung. Absolut waren es im Oktober 4.700 betroffene – knapp 450 oder 10,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

Diese Entwicklung spiegelt sich auch beim Blick auf den Stellenmarkt: Die Arbeitgeber der Region meldeten 568 neue Stellen und damit 73 weniger als im September. Der aktuelle Stellenbestand liegt mit insgesamt 3.030 Arbeitsofferten nun um 756 niedriger als noch im Oktober 2024. Dieser Rückgang des Beschäftigungsangebots um knapp 20 Prozent binnen Jahresfrist erschwert die Arbeitssuche insbesondere für Ungelernte und Geringqualifizierte, während Fachkräfte nach wie vor gesucht sind. „Weiterbildung und Qualifizierung während der Arbeitslosigkeit und auch während Beschäftigung bleibt weiterhin das Gebot der Stunde“, so Frei abschließend. Die Arbeitsagentur halte hierzu ein umfangreiches Beratungsangebot bereit.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im Oktober 1.699 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 61 bzw. 3,5 Prozent weniger als im September und 35 oder 2,1 Prozent mehr als im Oktober des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 6,4 Prozent auf 6,2 Prozent gesunken. Im Oktober letzten Jahres lag sie ebenfalls bei 6,1 Prozent. Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 91 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 7 Stellen mehr als im September und 18 Stellen weniger als im Oktober des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im Oktober 1.947 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 17 bzw. 0,9 Prozent weniger als im September und 31 oder 1,6 Prozent weniger als im Oktober des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 6,7 Prozent auf 6,6 Prozent gesunken. Im Oktober letzten Jahres lag sie bei 6,7 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 81 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 43 Stellen mehr als im September und 3 weniger als im Oktober des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im Oktober 3.322 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 33 bzw. 1 Prozent weniger als im September und 11 bzw. 0,3 Prozent mehr als im Oktober des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 4,6 auf 4,5 Prozent gesunken. Im Oktober letzten Jahres lag sie bei 4,6 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 110 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 64 Stellen weniger als im September und 14 mehr als im Oktober des vergangenen Jahres

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im Oktober 3.704 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 10 bzw. 0,3 Prozent mehr als im September und 206 bzw. 5,9 Prozent mehr als im Oktober des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote blieb gegenüber dem Vormonat unverändert bei 4,9 Prozent. Im Oktober letzten Jahres lag sie bei 4,7 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 249 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 99 mehr als im September und 70 mehr als im Oktober des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Oktober 2.913 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 47 bzw. 1,6 Prozent weniger als im September und 7 bzw. 0,2 Prozent weniger als im Oktober des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote blieb gegenüber dem Vormonat unverändert bei 4,7 Prozent. Im Oktober letzten Jahres lag sie ebenfalls bei 4,7 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 151 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 4 Stellen weniger als im September. Im Oktober des vergangenen Jahres wurden ebenso viele offene Stellen zur Besetzung gemeldet.



Arbeitslosenquote und Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Landau mit zugehörigen Kreisen und kreisfreien Städten (Gebietsstand Oktober 2025)
 Oktober 2025

Rechtskreis	Region	Arbeitslose						Arbeitslosenquoten (bez. auf alle zivilen Erwerbspersonen)				
		Insgesamt	Veränderung gegenüber ...				Okt. 2025	Vormonat	Vorjahresmonat			
			Vormonat		Vorjahresmonat							
			absolut	in %	absolut	in %						
Insgesamt	AA Landau	1	13.585	- 148	- 1,1	192	1,4	5,1	5,1	5,0		
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	2	1.699	- 61	- 3,5	35	2,1	6,2	6,4	6,1		
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	3	1.947	- 17	- 0,9	- 31	- 1,6	6,6	6,7	6,7		
	Bad Dürkheim	4	3.322	- 33	- 1,0	- 11	- 0,3	4,5	4,6	4,6		
	Germersheim	5	3.704	10	0,3	206	5,9	4,9	4,9	4,7		
	Südliche Weinstraße	6	2.913	- 47	- 1,6	- 7	- 0,2	4,7	4,7	4,7		
davon: SGB III	AA Landau	7	6.108	- 20	- 0,3	133	2,2					
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	8	626	- 11	- 1,7	- 2	- 0,3					
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	9	708	4	0,6	32	4,7					
	Bad Dürkheim	10	1.671	- 3	- 0,2	88	5,6					
	Germersheim	11	1.787	11	0,6	61	3,5					
	Südliche Weinstraße	12	1.316	- 21	- 1,6	- 46	- 3,4					
SGB II	AA Landau	13	7.477	- 128	- 1,7	59	0,8					
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	14	1.073	- 50	- 4,5	37	3,6					
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	15	1.239	- 21	- 1,7	- 63	- 4,8					
	Bad Dürkheim	16	1.651	- 30	- 1,8	- 99	- 5,7					
	Germersheim	17	1.917	- 1	- 0,1	145	8,2					
	Südliche Weinstraße	18	1.597	- 26	- 1,6	39	2,5					

Erstellungsdatum: 24.10.2025, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	21.824	21.962	22.261	-138	-0,6	-37	-0,2	0,8	0,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	13.585	13.733	14.171	-148	-1,1	192	1,4	1,9	0,8		
56,4% Männer	7.663	7.696	7.890	-33	-0,4	146	1,9	2,1	0,5		
43,6% Frauen	5.922	6.037	6.281	-115	-1,9	46	0,8	1,7	1,1		
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.286	1.405	1.505	-119	-8,5	-80	-5,9	-4,2	-11,5		
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	339	410	421	-71	-17,3	17	5,3	9,9	-6,2		
36,4% 50 Jahre und älter	4.940	4.949	4.992	-9	-0,2	114	2,4	3,8	3,1		
28,4% dar. 55 Jahre und älter	3.859	3.845	3.844	14	0,4	126	3,4	4,6	3,6		
34,6% Langzeitarbeitslose	4.700	4.670	4.684	30	0,6	448	10,5	12,2	12,2		
5,8% Schwerbehinderte Menschen	786	769	775	17	2,2	69	9,6	7,9	4,9		
31,4% Ausländer	4.262	4.372	4.554	-110	-2,5	-258	-5,7	-3,3	-3,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.684	2.474	2.782	210	8,5	-104	-3,7	3,3	-5,9		
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.062	1.001	1.045	61	6,1	-10	-0,9	3,3	1,3		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	644	615	871	29	4,7	-105	-14,0	-2,1	-11,3		
seit Jahresbeginn	26.007	23.323	20.849	x	x	-657	-2,5	-2,3	-2,9		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.854	2.904	2.496	-50	-1,7	-13	-0,5	-1,9	8,9		
dar. in Erwerbstätigkeit	886	994	754	-108	-10,9	10	1,1	7,5	18,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	832	799	530	33	4,1	-6	-0,7	-17,7	-7,2		
seit Jahresbeginn	25.704	22.850	19.946	x	x	257	1,0	1,2	1,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,3	x	x	x	5,0	5,0	5,3		
dar. Männer	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,3	5,4	5,6		
Frauen	4,7	4,8	5,0	x	x	x	4,6	4,7	4,9		
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,4	5,7	x	x	x	5,2	5,5	6,4		
15 bis unter 20 Jahre	4,2	5,1	5,2	x	x	x	4,1	4,8	5,8		
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,8	4,7	4,8		
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,5	x	x	x	5,4	5,3	5,4		
Ausländer	11,9	12,2	12,7	x	x	x	12,7	12,7	13,2		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,8	x	x	x	5,4	5,5	5,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.416	14.572	15.011	-156	-1,1	52	0,4	0,4	-0,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.409	16.568	16.824	-159	-1,0	-202	-1,2	-0,9	-1,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.497	16.669	16.924	-172	-1,0	-208	-1,2	-0,8	-1,5		
Unterbeschäftigtequote	6,1	6,2	6,3	x	x	x	6,2	6,2	6,4		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.479	5.560	5.690	-81	-1,5	220	4,2	4,1	2,3		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.140	16.177	16.232	-38	-0,2	-431	-2,6	-2,4	-2,6		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.397	6.399	6.386	-1	0,0	-295	-4,4	-4,4	-4,0		
Bedarfsgemeinschaften	11.815	11.873	11.928	-58	-0,5	-342	-2,8	-2,4	-2,5		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	568	641	683	-73	-11,4	-121	-17,6	-4,6	25,1		
Zugang seit Jahresbeginn	6.329	5.761	5.120	x	x	543	9,4	13,0	15,7		
Bestand	3.030	3.164	3.062	-134	-4,2	-756	-20,0	-15,3	-15,9		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Komponenten der Unterbeschäftigung

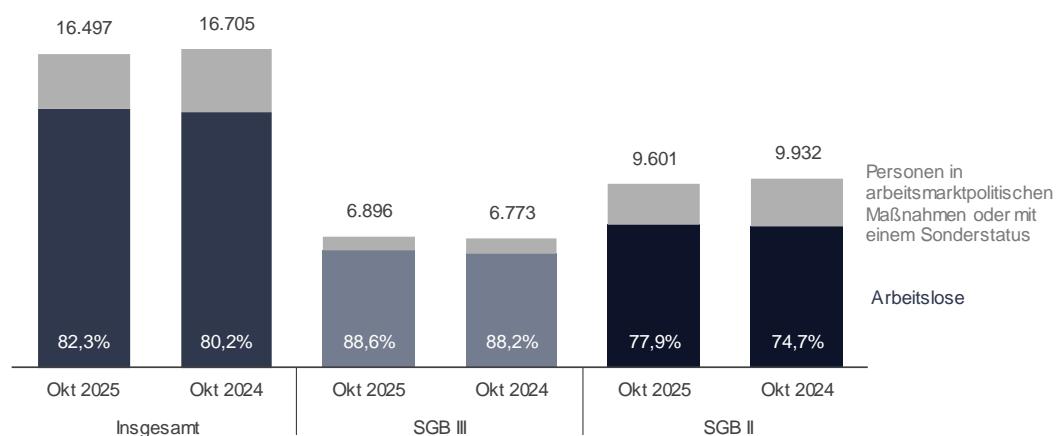
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau

Oktober 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	in %
Arbeitslosigkeit	13.585	13.733	-148	-1,1	192	1,4	1,9	0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	831	839	-8	-1,0	-140	-14,4	-19,1	-20,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	674	674	-	-	-46	-6,4	-13,0	-15,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	157	165	-8	-4,8	-94	-37,5	-37,0	-34,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.416	14.572	-156	-1,1	52	0,4	0,4	-0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.993	1.996	-3	-0,2	-254	-11,3	-9,6	-8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	642	579	63	10,9	-55	-7,9	-11,6	-9,2
Arbeitsgelegenheiten	28	30	-2	-6,7	-1	-3,4	-	-
Fremdförderung	1.054	1.058	-4	-0,4	-177	-14,4	-10,8	-6,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	47	-1	-2,1	-26	-36,1	-35,6	-37,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	223	282	-59	-20,9	5	2,3	6,4	-3,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.409	16.568	-159	-1,0	-202	-1,2	-0,9	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
Gründungszuschuss	88	101	-13	-12,9	-6	-6,4	11,0	11,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	87	100	-13	-13,0	-6	-6,5	11,1	12,4
*	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.497	16.669	-172	-1,0	-208	-1,2	-0,8	-1,5
Unterbeschäftigte	6,1	6,2	x	x	x	6,2	6,2	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	82,4	x	x	x	80,2	80,1	81,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.970	3.040	3.030	-70	-2,3	25	0,8	2,5	-1,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.699	1.760	1.777	-61	-3,5	35	2,1	3,3	0,6		
57,3% Männer	973	968	985	5	0,5	39	4,2	-	-2,0		
42,7% Frauen	726	792	792	-66	-8,3	-4	-0,5	7,8	3,9		
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	144	167	181	-23	-13,8	-6	-4,0	4,4	-5,2		
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	41	40	-8	-19,5	4	13,8	7,9	-20,0		
32,3% 50 Jahre und älter	548	548	520	-	-	25	4,8	4,2	-1,5		
23,7% dar. 55 Jahre und älter	402	398	375	4	1,0	13	3,3	-0,3	-6,3		
40,1% Langzeitarbeitslose	681	684	679	-3	-0,4	93	15,8	17,7	20,0		
4,3% Schwerbehinderte Menschen	73	70	68	3	4,3	-2	-2,7	-10,3	-12,8		
34,4% Ausländer	585	615	614	-30	-4,9	-15	-2,5	1,0	1,2		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	304	309	340	-5	-1,6	-35	-10,3	9,2	-9,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	120	126	-5	-4,2	-9	-7,3	6,2	-6,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	71	120	10	14,1	-33	-28,9	-26,8	-14,9		
seit Jahresbeginn	3.127	2.823	2.514	x	x	-107	-3,3	-2,5	-3,8		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	362	332	351	30	9,0	-7	-1,9	-3,2	21,5		
dar. in Erwerbstätigkeit	110	137	97	-27	-19,7	-7	-6,0	3,8	22,8		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	75	97	44	58,7	-11	-8,5	-29,2	-3,0		
seit Jahresbeginn	3.068	2.706	2.374	x	x	-19	-0,6	-0,4	-0,0		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,4	6,5	x	x	x	6,1	6,3	6,5		
dar. Männer	6,9	6,9	7,0	x	x	x	6,8	7,0	7,3		
Frauen	5,4	5,9	5,9	x	x	x	5,4	5,5	5,7		
15 bis unter 25 Jahre	4,4	5,2	5,6	x	x	x	4,5	4,8	5,7		
15 bis unter 20 Jahre	4,6	5,7	5,6	x	x	x	4,1	5,4	7,1		
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	5,9	x	x	x	6,0	6,0	6,1		
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,2	x	x	x	6,6	6,7	6,7		
Ausländer	15,9	16,7	16,6	x	x	x	16,6	16,9	16,8		
abhängig zivile Erwerbspersonen	6,6	6,9	6,9	x	x	x	6,6	6,7	7,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.860	1.921	1.941	-61	-3,2	18	1,0	1,3	-1,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.158	2.193	2.205	-35	-1,6	-8	-0,4	-1,2	-3,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.166	2.202	2.215	-36	-1,6	-13	-0,6	-1,3	-3,1		
Unterbeschäftigtequote	7,7	7,9	7,9	x	x	x	7,9	8,1	8,3		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	520	542	572	-22	-4,1	-12	-2,3	-4,7	-2,1		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.421	2.446	2.443	-25	-1,0	11	0,4	0,4	-1,1		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	970	970	968	0	0,0	18	1,9	-0,2	-1,0		
Bedarfsgemeinschaften	1.793	1.809	1.809	-16	-0,9	-11	-0,6	-0,5	-2,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	91	84	111	7	8,3	-18	-16,5	-4,5	14,4		
Zugang seit Jahresbeginn	940	849	765	x	x	70	8,0	11,6	13,7		
Bestand	477	528	527	-51	-9,7	-105	-18,0	-9,6	-9,5		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	3.051	3.008	3.089	43	1,4	-79	-2,5	-3,7	-2,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.947	1.964	2.040	-17	-0,9	-31	-1,6	-0,5	0,9		
54,8% Männer	1.066	1.091	1.123	-25	-2,3	-31	-2,8	0,9	1,3		
45,2% Frauen	881	873	917	8	0,9	-	-	-2,2	0,4		
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	205	201	230	4	2,0	10	5,1	-1,5	-3,0		
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	66	72	-12	-18,2	10	22,7	26,9	33,3		
30,9% 50 Jahre und älter	602	614	625	-12	-2,0	-7	-1,1	3,5	8,3		
23,8% dar. 55 Jahre und älter	464	464	462	-	-	2	0,4	4,5	7,2		
39,8% Langzeitarbeitslose	775	789	805	-14	-1,8	19	2,5	7,1	9,2		
4,5% Schw erbehinderte Menschen	88	80	76	8	10,0	17	23,9	9,6	-1,3		
35,5% Ausländer	691	721	741	-30	-4,2	-52	-7,0	-1,0	-		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	351	314	356	37	11,8	-	-	13,4	-7,0		
dar. aus Erw erbstätigkeit	140	123	145	17	13,8	16	12,9	17,1	12,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	92	110	-8	-8,7	-18	-17,6	13,6	-17,9		
seit Jahresbeginn	3.163	2.812	2.498	x	x	-98	-3,0	-3,4	-5,1		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	365	377	305	-12	-3,2	11	3,1	14,9	0,3		
dar. in Erw erbstätigkeit	113	120	80	-7	-5,8	4	3,7	11,1	3,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	128	69	-14	-10,9	14	14,0	12,3	-21,6		
seit Jahresbeginn	3.212	2.847	2.470	x	x	93	3,0	3,0	1,4		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	6,6	6,7	7,0	x	x	x	6,7	6,7	6,9		
dar. Männer	6,9	7,1	7,3	x	x	x	7,1	7,0	7,1		
Frauen	6,3	6,3	6,6	x	x	x	6,3	6,4	6,6		
15 bis unter 25 Jahre	7,0	6,8	7,8	x	x	x	6,6	6,9	8,1		
15 bis unter 20 Jahre	6,1	7,4	8,1	x	x	x	5,2	6,2	6,4		
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,8	x	x	x	5,5	5,4	5,2		
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	6,0	x	x	x	6,1	5,8	5,7		
Ausländer	14,6	15,3	15,7	x	x	x	15,6	15,3	15,6		
abhängig zivile Erw erbspersonen	7,2	7,3	7,5	x	x	x	7,3	7,3	7,4		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.055	2.074	2.147	-19	-0,9	-44	-2,1	-1,5	-0,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.351	2.364	2.411	-13	-0,5	-54	-2,2	-2,2	-1,4		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.356	2.369	2.418	-13	-0,5	-60	-2,5	-2,3	-1,6		
Unterbeschäftigtequote	7,9	7,9	8,1	x	x	x	8,1	8,1	8,2		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	633	622	620	11	1,8	51	8,8	5,4	-		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.645	2.655	2.648	-11	-0,4	-89	-3,3	-3,2	-3,6		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.053	1.071	1.082	-18	-1,7	-58	-5,2	-4,5	-1,6		
Bedarfsgemeinschaften	1.866	1.879	1.883	-13	-0,7	-91	-4,6	-4,5	-4,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	81	38	59	43	113,2	-3	-3,6	-36,7	22,9		
Zugang seit Jahresbeginn	654	573	535	x	x	-24	-3,5	-3,5	0,2		
Bestand	358	344	361	14	4,1	-55	-13,3	-14,2	-10,9		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bad Dürkheim

Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.121	5.173	5.259	-52	-1,0	-95	-1,8	1,4	1,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.322	3.355	3.488	-33	-1,0	-11	-0,3	2,2	1,9		
57,2% Männer	1.899	1.923	1.987	-24	-1,2	49	2,6	6,7	6,0		
42,8% Frauen	1.423	1.432	1.501	-9	-0,6	-60	-4,0	-3,4	-3,0		
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	316	354	371	-38	-10,7	-40	-11,2	-4,8	-9,5		
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	113	104	-25	-22,1	4	4,8	21,5	11,8		
39,5% 50 Jahre und älter	1.312	1.316	1.361	-4	-0,3	12	0,9	3,5	3,7		
32,7% dar. 55 Jahre und älter	1.085	1.074	1.106	11	1,0	47	4,5	6,8	6,0		
34,6% Langzeitarbeitslose	1.149	1.145	1.173	4	0,3	79	7,4	9,7	14,1		
5,9% Schwerbehinderte Menschen	196	199	205	-3	-1,5	-3	-1,5	4,2	1,5		
27,0% Ausländer	897	927	982	-30	-3,2	-131	-12,7	-8,9	-5,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	645	555	631	90	16,2	-48	-6,9	-1,2	-3,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	245	229	230	16	7,0	-18	-6,8	-8,0	-6,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	150	190	30	20,0	-19	-9,5	11,9	1,6		
seit Jahresbeginn	6.097	5.452	4.897	x	x	-49	-0,8	-0,0	0,1		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	684	687	595	-3	-0,4	49	7,7	0,4	17,1		
dar. in Erwerbstätigkeit	197	230	180	-33	-14,3	2	1,0	-	24,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	200	128	-5	-2,5	-13	-6,3	2,6	12,3		
seit Jahresbeginn	6.092	5.408	4.721	x	x	312	5,4	5,1	5,8		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle civilen Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,8	x	x	x	4,6	4,5	4,7		
dar. Männer	5,0	5,1	5,2	x	x	x	4,8	4,7	4,9		
Frauen	4,1	4,1	4,3	x	x	x	4,3	4,2	4,4		
15 bis unter 25 Jahre	4,7	5,3	5,6	x	x	x	5,3	5,5	6,1		
15 bis unter 20 Jahre	4,0	5,1	4,7	x	x	x	3,9	4,3	4,3		
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,8	x	x	x	4,5	4,4	4,5		
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,6	x	x	x	5,3	5,1	5,3		
Ausländer	10,5	10,9	11,5	x	x	x	12,3	12,2	12,4		
abhängig zivile Erwerbspersonen	5,0	5,0	5,2	x	x	x	5,0	4,9	5,1		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.516	3.561	3.683	-45	-1,3	-22	-0,6	1,9	1,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.973	4.029	4.095	-56	-1,4	19	0,5	2,9	2,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.991	4.054	4.122	-63	-1,6	16	0,4	2,9	2,4		
Unterbeschäftigungskurve	5,4	5,5	5,6	x	x	x	5,4	5,3	5,5		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.517	1.527	1.575	-10	-0,7	102	7,2	10,2	9,5		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.602	3.623	3.657	-22	-0,6	-128	-3,4	-3,0	-3,6		
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.510	1.499	1.465	12	0,8	-8	-0,5	-1,6	-4,5		
Bedarfsgemeinschaften	2.643	2.670	2.698	-28	-1,0	-83	-3,1	-2,2	-2,2		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	110	174	132	-64	-36,8	14	14,6	-26,3	26,9		
Zugang seit Jahresbeginn	1.360	1.250	1.076	x	x	160	13,3	13,2	24,0		
Bestand	691	768	682	-77	-10,0	-184	-21,0	-17,0	-13,5		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.864	5.854	5.940	10	0,2	100	1,7	1,1	0,6		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.704	3.694	3.869	10	0,3	206	5,9	3,1	0,1		
57,1% Männer	2.114	2.076	2.144	38	1,8	134	6,8	1,4	-2,4		
42,9% Frauen	1.590	1.618	1.725	-28	-1,7	72	4,7	5,4	3,4		
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	352	386	427	-34	-8,8	-25	-6,6	-5,9	-13,0		
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	109	128	-10	-9,2	2	2,1	-	-16,3		
36,3% 50 Jahre und älter	1.344	1.336	1.353	8	0,6	107	8,6	9,0	5,3		
27,3% dar. 55 Jahre und älter	1.013	1.007	1.020	6	0,6	89	9,6	9,8	7,7		
27,6% Langzeitarbeitslose	1.024	995	1.003	29	2,9	134	15,1	13,6	10,0		
6,0% Schwerbehinderte Menschen	223	217	216	6	2,8	59	36,0	24,0	14,9		
33,6% Ausländer	1.246	1.246	1.328	-	-	-20	-1,6	-3,3	-8,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	818	767	873	51	6,6	12	1,5	8,9	-6,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	340	309	324	31	10,0	13	4,0	11,2	3,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	169	256	-13	-7,7	-12	-7,1	9,7	-16,6		
seit Jahresbeginn	8.217	7.399	6.632	x	x	-172	-2,1	-2,4	-3,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	818	943	739	-125	-13,3	-76	-8,5	-3,0	8,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	276	304	249	-28	-9,2	13	4,9	14,3	22,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	254	122	-54	-21,3	-35	-14,9	-23,3	-11,6		
seit Jahresbeginn	7.963	7.145	6.202	x	x	-98	-1,2	-0,3	0,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,2	x	x	x	4,7	4,8	5,2		
dar. Männer	5,2	5,1	5,3	x	x	x	4,9	5,0	5,4		
Frauen	4,6	4,7	5,0	x	x	x	4,4	4,5	4,9		
15 bis unter 25 Jahre	4,7	5,2	5,7	x	x	x	5,1	5,6	6,7		
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,8	5,6	x	x	x	4,6	5,2	7,3		
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,9	x	x	x	4,5	4,4	4,7		
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,0	4,9	5,1		
Ausländer	10,3	10,3	11,0	x	x	x	10,5	10,6	12,0		
abhängig zivile Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,6	x	x	x	5,1	5,2	5,6		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.936	3.932	4.103	4	0,1	157	4,2	1,5	-1,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.439	4.446	4.545	-7	-0,2	-13	-0,3	-1,7	-2,7		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.466	4.478	4.573	-12	-0,3	-6	-0,1	-1,4	-2,5		
Unterbeschäftigungssumme	5,9	5,9	6,0	x	x	x	5,9	6,0	6,2		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.606	1.660	1.709	-54	-3,3	62	4,0	4,8	3,1		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.107	4.084	4.101	23	0,6	-140	-3,3	-2,8	-2,5		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.591	1.585	1.586	6	0,4	-122	-7,1	-7,1	-5,5		
Bedarfsgemeinschaften	3.061	3.051	3.074	10	0,3	-90	-2,8	-2,3	-1,7		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	135	190	206	-55	-28,9	-114	-45,8	26,7	19,8		
Zugang seit Jahresbeginn	1.898	1.763	1.573	x	x	124	7,0	15,6	14,4		
Bestand	726	767	721	-41	-5,3	-232	-24,2	-12,3	-20,2		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.818	4.887	4.943	-69	-1,4	12	0,2	1,7	0,6		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.913	2.960	2.997	-47	-1,6	-7	-0,2	1,1	0,4		
55,3% Männer	1.611	1.638	1.651	-27	-1,6	-45	-2,7	0,1	-0,7		
44,7% Frauen	1.302	1.322	1.346	-20	-1,5	38	3,0	2,3	1,7		
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	269	297	296	-28	-9,4	-19	-6,6	-7,2	-20,2		
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	81	77	-16	-19,8	-3	-4,4	-	-22,2		
38,9% 50 Jahre und älter	1.134	1.135	1.133	-1	-0,1	-23	-2,0	-1,6	-0,4		
30,7% dar. 55 Jahre und älter	895	902	881	-7	-0,8	-25	-2,7	-1,0	-1,1		
36,8% Langzeitarbeitslose	1.071	1.057	1.024	14	1,3	123	13,0	14,1	9,9		
7,1% Schwerbehinderte Menschen	206	203	210	3	1,5	-2	-1,0	3,6	8,2		
28,9% Ausländer	843	863	889	-20	-2,3	-40	-4,5	-1,9	0,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	566	529	582	37	7,0	-33	-5,5	-7,2	-5,4		
dar. aus Erwerbstätigkeit	222	220	220	2	0,9	-12	-5,1	-1,8	5,3		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	133	195	10	7,5	-23	-13,9	-17,9	-8,5		
seit Jahresbeginn	5.403	4.837	4.308	x	x	-231	-4,1	-3,9	-3,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	625	565	506	60	10,6	10	1,6	-10,7	-0,4		
dar. in Erwerbstätigkeit	190	203	148	-13	-6,4	-2	-1,0	7,4	13,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	142	114	62	43,7	39	23,6	-36,9	-13,0		
seit Jahresbeginn	5.369	4.744	4.179	x	x	-31	-0,6	-0,9	0,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,7	4,8		
dar. Männer	4,9	5,0	5,1	x	x	x	5,1	5,0	5,1		
Frauen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,2	4,3	4,4		
15 bis unter 25 Jahre	4,5	5,0	5,0	x	x	x	4,8	5,3	6,1		
15 bis unter 20 Jahre	3,3	4,1	3,9	x	x	x	3,4	4,1	5,0		
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,7	4,6	4,6		
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,1	x	x	x	5,4	5,3	5,2		
Ausländer	12,2	12,5	12,9	x	x	x	13,0	12,9	13,0		
abhängig zivile Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,2		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.049	3.084	3.137	-35	-1,1	-57	-1,8	-1,8	-2,0		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.488	3.536	3.568	-48	-1,4	-146	-4,0	-2,9	-3,5		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.518	3.566	3.596	-48	-1,3	-145	-4,0	-2,9	-3,5		
Unterbeschäftigungskurve	5,6	5,6	5,7	x	x	x	5,8	5,8	5,9		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.203	1.209	1.214	-6	-0,5	17	1,4	-0,3	-3,8		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.365	3.369	3.383	-3	-0,1	-85	-2,5	-2,5	-2,0		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.273	1.274	1.286	-1	-0,1	-125	-9,0	-7,3	-5,8		
Bedarfsgemeinschaften	2.452	2.463	2.465	-11	-0,4	-67	-2,6	-2,6	-2,5		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	151	155	175	-4	-2,6	-	-	12,3	40,0		
Zugang seit Jahresbeginn	1.477	1.326	1.171	x	x	213	16,9	19,1	20,1		
Bestand	778	757	771	21	2,8	-180	-18,8	-20,2	-19,9		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.